

Feinkonzept

Motorik

Untersuchertreffen 13.05.2014

Dr. med. M. Janaushek

SPZ Osnabrück



Niedersächsisches
Frühgeborenen-Nachuntersuchungsprojekt



Unter der Schirmherrschaft von Dr. med. Ulrich von der Leyen, Bundesverdragsminister

Untersuchungsbefunde / geplante Maßnahmen

Untersuchungsbefunde (s. Glossar)

CP Ja Nein

wenn ja: bilaterale spastische Cerebralparese
 unilaterale spastische Cerebralparese (Hemiparese)
 dyskinetische Cerebralparese
 ataktische Cerebralparese

CP Grad nach GMFCS: ① ② ③ ④ ⑤

Klassifikation MACS: ① ② ③ ④ ⑤

wenn nein:

M-ABC-2: Handgeschicklichkeit PR __ Ballfertigkeit PR __ Balance PR __
 Gesamtwert PR __

wenn M-ABC nicht durchführbar, bitte erläutern: _____

DCDQ-G: Gesamtwert __ / 75 (15-55 (bis 9, 11 Jahre) bzw. 15-57 (ab 10, 0 Jahre), V.a. UEMF)

Grobmotorik: unauffällig UEMF bzw. auffälliges UEMF-Screening motorisch auffällig bei Intelligenzminderung

Feinmotorik: unauffällig UEMF bzw. auffälliges UEMF-Screening motorisch auffällig bei Intelligenzminderung

Wachstumsparameter: Länge ___ cm Gewicht __ kg KU __ cm

Therapien empfohlen Ergotherapie
 Physiotherapie
 Logopädie
 andere: _____

UEMF (Umschriebene Entwicklungsstörung motorischer Funktionen)

Definition:

- I. Motorische Fähigkeiten erheblich unterhalb des Altersniveaus bei angemessenen Möglichkeiten zum Erwerb der Fähigkeiten
- II. Beeinträchtigung der Aktivitäten des täglichen Lebens oder schulischer Leistungen
- III. Nicht allein erklärbar durch Intelligenzminderung, spezifische angeborene bzw. erworbene neurologische Störungen oder schwere Verhaltensstörungen

UEMF und Frühgeburtlichkeit

Roberts et al.: DCD in geographic cohorts of 8-year-old children born extremely preterm or extremely low birthweight in the 1990s. (DMCN 2010)

- Prävalenz DCD 16 % (vs. 5 % in Kontrollgruppe)

Williams et al.: Prevalence of motor-skill impairment in preterm children who do not develop CP: a systematic review. (DMCN 2009)

- Motorische Beeinträchtigung im Schulalter bei 40 % (cut-off PR 15) bzw. 19 % (cut-off PR 5)

Hypothese:

Die Prävalenz der UEMF liegt bei Frühgeborenen < 28 SSW um das 3-fache über der in der Normalbevölkerung

UEMF – Diagnostik

siehe auch S3-Leitlinie UEMF (<http://www.awmf.org/leitlinien/detail/II/022-017.html>)

Kriterium III:

- Anamnese
- Klinisch-neurologische Untersuchung
- Ggf. apparative Untersuchungen

Kriterium II:

- Anamnestische Informationen aus mehr als einer Informationsquelle

Kriterium I:

- Standardisierter Motorik-Test

M-ABC-2

Kriterien für UEMF:

- Gesamtwert \leq PR 15
- Skala Handgeschicklichkeit \leq PR 5 bei Gesamtwert $>$ PR 15 (nur feinmotorische Störung)

- *Nur durchzuführen, wenn keine Cerebralparese und keine Intelligenzminderung bestehen*
- *Für den Test sind ca. 30 min einzuplanen*

DCDQ-G (Developmental Coordination Disorder Questionnaire – German)

Screening-Instrument für UEMF:

- Fragebogen, Auswerteschablone und Anleitung sind frei im Internet herunterzuladen (<http://www.dcdq.ca/translation.html>)
- Bezug auf alltagsrelevante motorische Aktivitäten
- *Nur durchzuführen, wenn keine Cerebralparese und keine Intelligenzminderung bestehen*
- *Bearbeitung durch die Eltern, Dauer ca. 5 min*

○ „unauffällig“

- motorisch altersgerecht
- motorische Auffälligkeiten, aber Kriterien für UEMF nicht erfüllt
 - Auch wenn M-ABC-2 auffällig und DCDQ-G nicht oder umgekehrt
- kann auch bei Kindern mit Intelligenzminderung angegeben werden

○ „UEMF bzw. auffälliges UEMF-Screening“

Wenn nur DCDQ-G durchgeführt und auffällig:

- Verdachtsdiagnose UEMF
- wird nicht für Grobmotorik und Feinmotorik getrennt ausgewertet

- „UEMF bzw. auffälliges UEMF-Screening“ für **Grob- und Feinmotorik** ankreuzen

○ „UEMF bzw. auffälliges UEMF-Screening“

Wenn M-ABC-2 und DCDQ-G durchgeführt und beide auffällig:

- Diagnose UEMF
- Anhand M-ABC-2 für Grobmotorik und Feinmotorik (Skala Handgeschicklichkeit) getrennt ausgewertet

- *Gesamt \leq PR 15* *HG \leq PR 15:* **Grob- und Feinmotorik**
- *Gesamt \leq PR 15* *HG $>$ PR 15:* **nur Grobmotorik**
- *Gesamt $>$ PR 15* *HG \leq PR 5:* **nur Feinmotorik**

- „motorisch auffällig bei Intelligenz-
minderung“

Anzukreuzen, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- IQ < 70
- Keine Cerebralparese
- Motorische Fähigkeiten erheblich unterhalb des Altersniveaus